

Gelnhäuser Tageblatt

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

GELNHÄUSER TAGEBLATT / LOKALES / MAIN-KINZIG-KREIS / BRACHTTAL

Brachttal

25.04.2014

Anfrage: FWB erstaunt über Jubiläumsfest

BRACHTTAL - (red/an). Im Zusammenhang mit den Jubiläumsveranstaltungen „40 Jahre Brachttal“ und „Zehn Jahre Vogelsberger Südbahnradweg“, die beide am 15. Juni stattfinden sollen, weisen die Freien Wähler Brachttal (FWB) in einer Anfrage an den Gemeindevorstand auf Fragen hin, die aus den zwei Schreiben resultieren, die ihnen in den letzten Tagen zugegangen seien. Das erste Schreiben, so FWB-Fraktionsvorsitzender Christian Klas, sei die Einladung zur Radtour entlang des Südbahnradweges von Hartmannshain bis Wächtersbach. Als eine Station sei die 40-Jahr-Feier der Gemeinde Brachttal auf dem Parkplatz der ehemaligen Waechtersbacher Keramik genannt. Hier werde, so verheiße es das Plakat zum Radweg-Jubiläum, ein buntes Programm mit Essen und Trinken geboten. Das zweite Schreiben, so Klas weiter, sei ein „Hilferuf“ des Rathauses an alle Vereine Brachttals, das geplante Fest tatkräftig zu unterstützen. Durch diesen habe man die Vereine und Bürger aufgrund der Kürze der Zeit in eine Zwickmühle gebracht. Klas fragt nun, wann und von wem dieser Termin und der Ort der Veranstaltung festgelegt wurden. Weiter will Klas wissen, wieviele Sitzungen zur Planung der Jubiläumstour des Radweges stattgefunden haben und an wie vielen dieser Sitzungen Vertreter der Gemeinde Brachttal teilnahmen. Klas fragt außerdem, wer den Initiatoren des Radwegjubiläums gemeldet habe, dass das Fest als Brachttals Station dient und es ein buntes Programm mit Essen und Trinken gebe und warum die Vereine nicht schon zu einem früheren Zeitpunkt um eine Beteiligung am „Brachttal-Jubiläum“ gebeten wurden.

[Zur Übersicht Brachttal](#)

Bitte loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu diesem Artikel zu verfassen. Debatten auf unsere Zeitungsportalen werden bewusst geführt. Kommentare, die Sie zur Veröffentlichung einstellen, werden daher unter ihrem **Klarnamen (Vor- und Nachname)** veröffentlicht. Bitte prüfen Sie daher, ob die von Ihnen bei ihrer Registrierung angegebenen Personalien zutreffend sind.

Die Zeichenzahl ist auf 1700 begrenzt. Die Redaktion behält sich vor, den Kommentar zu sichten und zu entscheiden, ob er freigeschaltet wird. Kommentare mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten, insbesondere Beleidigungen, nicht nachprüfbare Behauptungen, erkennbare Unwahrheiten und rassistische Andeutungen führen dazu, dass der Kommentar im Falle der Sichtung nicht freigeschaltet, ansonsten sofort gelöscht wird. Wir weisen darauf hin, dass alle Kommentare nach einigen Wochen automatisch wieder gelöscht werden.

Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser.

[Login](#)

[Registrierung](#)

© Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG - Alle Rechte vorbehalten